



Unternehmenspolitik

1 Die Mission des Helmholtz-Zentrums Hereon

Unser Ziel ist der Erhalt einer lebenswerten Welt. Dafür erzeugen wir Wissen und erforschen neue Technologien für mehr Resilienz und Nachhaltigkeit – zum Wohle von Klima, Küste und Mensch.

Unser Weg von der Idee zur Innovation führt über Experimentalstudien, Modellierungen und künstliche Intelligenz. Damit schlagen wir interdisziplinär den Bogen vom grundlegenden wissenschaftlichen Verständnis elementarer Prozesse hin zu Szenarien und praxisnahen Anwendungen.

Als aktives Mitglied in internationalen Forschungsnetzwerken und im Verbund der Helmholtz-Gemeinschaft unterstützen wir mit dem Transfer unserer Expertise Institutionen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft.

Das Helmholtz-Zentrum Hereon umfasst 15 zukunftsweisende wissenschaftliche Institute und ist zugleich verantwortlich für den Betrieb bzw. Restbetrieb, die Stilllegung und den Abbau der 2010 endgültig abgeschalteten Kerntechnischen Anlagen (Forschungsreaktor, Heißes Labor, Lager für radioaktive Abfälle, Reaktordruckbehälter des Nuklearschiffs Otto Hahn).

2 Unternehmenspolitik

Um diese Mission Wirklichkeit werden zu lassen, bedarf es stabiler und sicherer Rahmenbedingungen und grundsätzlicher, richtungsweisender Festlegungen. Diese bilden als Unternehmenspolitik die Grundlage weiterführender Konkretisierungen und Entscheidungen.

2.1 Sicherheit und Sicherheitskultur

Die extrem hohen Anforderungen an den Betrieb der kerntechnischen Einrichtungen haben über Jahrzehnte die Sicherheitsphilosophie des gesamten Unternehmens geprägt.

Bei der Verfolgung dieser Ziele hat die Sicherheit von Mensch, Umwelt und Material oberste Priorität. Wir erkennen die aus unseren Handlungen entstehende Verantwortung für Mensch und Umwelt an und streben danach, dieser in *allen* Tätigkeiten durch eine sicherheitsorientierte Betrachtungsweise gerecht zu werden.

Geschäftsführung

Management Board

www.hereon.de

Leitung | Scientific Director
Prof. Dr. Matthias Rehahn
T +49 4152 87-1666
matthias.rehahn@hereon.de

Leitung | Administrative Director
Silke Simon
T +49 4152 87-1669
silke.simon@hereon.de

Die Freiheit von Forschung und Lehre einerseits und die Einhaltung gesetzlicher Forderungen und die vorrangige Betrachtung der Sicherheit andererseits sind für uns kein Widerspruch.

Um die Berücksichtigung des Sicherheitszieles auf allen Ebenen des Unternehmens zu gewährleisten, ist es unsere Aufgabe, durch geeignete Maßnahmen eine sicherheitsorientierte Kultur an unseren Forschungsstandorten zu gewährleisten. Hierunter verstehen wir eine gelebte, alle Ebenen des Unternehmens durchziehende Sensibilität für die Belange der Sicherheit, welche in den Wertvorstellungen und Verhaltensweisen unserer Mitarbeiter*innen und Führungskräfte ihren Ausdruck findet. Durch beständige kritische Betrachtung und Diskussion dieser Wertvorstellungen, werden diese weiter verfeinert und gestärkt.

Hierbei nimmt selbstverständlich das Wohl unserer Beschäftigten, Geschäftspartner und Nachbarn eine zentrale Rolle ein. Bestehende Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und der Arbeitssicherheit werden kontinuierlich beobachtet und verbessert. Im gleichen Maße verpflichten wir uns auch zum Schutz der Umwelt.

2.2 *Wirtschaftlichkeit*

Als Zuwendungsempfänger öffentlich-rechtlicher Mittel gehen wir mit den uns anvertrauten Ressourcen stets verantwortungsvoll um.

Insbesondere durch eine zweckentsprechende, wirtschaftliche und sparsame Mittelverwendung, eine umsichtige und vorausschauende Bedarfsplanung sowie ein entsprechendes Controlling werden wir unserer Verantwortung gegenüber Zuwendungsgebern und Öffentlichkeit gerecht. Bei allen auf diesem Gebiet getroffenen Entscheidungen hat darüber hinaus die langfristige Sicherung der Wirtschaftlichkeit und der Erhalt der Arbeitsplätze Vorrang vor kurzfristigen finanziellen Effekten.

2.3 *Personalentwicklung, Wissensmanagement und Wissensverbreitung*

Unser Wissen ist ein wertvolles Gut. Vorhandenes Wissen zu bewahren, aktuelles Wissen anzuwenden und neues Wissen zu schaffen ist unser Selbstverständnis. Im Hereon werden zu diesem Zwecke der Austausch von Erkenntnissen gefördert und kontinuierlich Fortbildungsmöglichkeiten zum Erhalt und der Erweiterung von Kompetenzen angeboten. Durch eine vorausschauende Personalplanung wird zur Erreichung dieses Ziels das notwendige Fundament geschaffen. Hierbei wird insbesondere sichergestellt, dass der Erhalt der für den sicheren Betrieb/Restbetrieb der kerntechnischen Anlagen notwendigen Kernkompetenzen jederzeit gewährleistet ist und diese auf die Erfordernisse des Abbaus abgestimmt ausgebaut werden.

2.4 *Personalmanagement*

Unsere Mitarbeiter*innen aus mehr als 50 verschiedenen Nationen sind unser wichtigstes Kapital. Jede und jeder Einzelne ist ein bedeutender Teil des Zentrums. Diese Vielfalt, gegenseitige Wertschätzung und Respekt machen uns aus und bereichern unser Zentrum in vielfältiger Hinsicht. Die Motivation und Leistungsfähigkeit unserer Beschäftigten ist für

uns ein entscheidender Erfolgsfaktor im nationalen und internationalen Forschungswettbewerb.

Als Forschungszentrum legen wir hohen Wert auf die Individualität unserer Mitarbeiter*innen und ermutigen sie, eigene und innovative Ideen zu entwickeln und diese in die Gestaltung des Unternehmens einzubringen. Um dies zu erreichen, verfolgen wir einen mitarbeiter- und aufgabenorientierten Personalführungsstil, bei dem Ziele, Hierarchien, Aufgabenzuteilungen und einzuhaltende Regelwerke und Mindeststandards von der jeweiligen Führungsebene vorgegeben werden. Die Mitarbeiter*innen werden, beispielsweise durch Vorschlags- und Feedbackmöglichkeiten, in die Entscheidungsprozesse einbezogen. Ebenso werden ihnen Möglichkeiten zur kreativen Ausgestaltung der vorgegebenen Strukturen eröffnet.

Das Zentrum unterstützt das Potenzial aller Beschäftigten bei der Erfüllung ihrer ambitionierten Ziele gleichermaßen, dabei sind die Themen Diversity, Chancengleichheit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, sowie Inklusion bei Hereon gelebtes Managementprinzip.

Unsere vielfältigen Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, zur Gesundheitserhaltung und zur Stärkung der Kompetenzen unserer Beschäftigten sind unverzichtbarer Teil unserer Unternehmenskultur und wesentlicher Bestandteil unserer Personalpolitik.

2.5 *Erwartungen und Anforderungen an die Führungskräfte und Mitarbeiter*innen*

Den Führungskräften des Hereons kommt eine besondere Verantwortung zu. Sie sind verantwortlich, Entscheidungen zu treffen, die Hereon-Ziele zu leben und zu kommunizieren sowie Mitarbeiter*innen Orientierung zu geben, indem Anforderungen und Erwartungen klar dargelegt, Rahmenbedingungen geschaffen und deren Einhaltung überwacht werden.

Wir wünschen uns von allen unseren Mitarbeiter*innen eine hohe Identifikation mit den Unternehmenszielen und fördern diese durch Kommunikation derselbigen sowie ihrer Hintergründe.

Insbesondere die Gewährleistung hoher Sicherheitsstandards erfordert eine Beachtung und Umsetzung dieser Prinzipien auf allen Ebenen des Unternehmens, welche nur durch eine aus Verständnis und Akzeptanz erwachsende sicherheitsorientierte Grundeinstellung aller Beschäftigten Wirklichkeit werden kann.

2.6 *Umgang mit externen Organisationen und der Öffentlichkeit*

Nur durch eine kontinuierliche Darstellung nach außen kann die Vermittlung von Grundlagenforschung und von anwendungsorientierter wissenschaftlicher Forschung nachhaltig gelingen. Zu diesem Zweck verfolgen wir eine umfassende Kommunikations- und Öffentlichkeitsstrategie.

Der konsensorientierte Dialog, den Hereon bereits seit vielen Jahren u. a. auch im Rahmen des Abbaus und der Stilllegung der kerntechnischen Einrichtungen mit der Öffentlichkeit

führt, hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die mit uns interagierenden Behörden, Unternehmen und gesellschaftlichen Einrichtungen sowie die Bevölkerung und sonstige Stakeholder das Forschungszentrum als verlässlichen, verantwortungsbewussten und innovativen Partner wahrnehmen.

Weiterhin ist auch eine klare Kommunikation und Einforderung der eigenen Sicherheitsstandards gegenüber externen Lieferanten und Dienstleistern, eine verlässliche Erfüllung von Vertragspflichten, fachlicher Austausch mit Behörden und die Information der Öffentlichkeit über sicherheitsrelevante Gesichtspunkte eine zentrale Aufgabe der Hereon-Kommunikation.

2.7 Verantwortung für die kerntechnischen Einrichtungen des ehemaligen GKSS-Forschungszentrums

Die Geschäftsführung des Hereons ist sich ihrer Verantwortung für die Sicherheit der kerntechnischen Anlagen und den gesetzlichen Rahmenbedingungen bewusst. In diesem Rahmen wird ein sicherheitsorientiertes Integriertes Managementsystem eingeführt, aufrechterhalten und dessen Wirksamkeit ständig verbessert. Hierzu stellt sie ausreichende Ressourcen sowie alle notwendigen Informationen zur Verfügung und nimmt ihre Verantwortung für die Durchführung regelmäßiger Managementbewertungen aktiv wahr.

Diese Verpflichtung konkretisiert sich in der

- Festlegung und regelmäßigen Überprüfung der Unternehmenspolitik,
- Ableitung von Zielen und Vorgaben für die kerntechnische Sicherheit, Umweltschutz, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Qualität,
- klar gegliederten Struktur der Betriebsorganisation,
- Berücksichtigung von festgelegten Prozessabläufen,
- Zuweisung von Aufgaben, Verantwortungen und Befugnissen,
- Umfassendheit, Geschlossenheit und Wirksamkeit der betrieblichen Vorgaben,
- Verpflichtung zur ständigen Verbesserung, der Vermeidung von Umweltbelastungen und Vermeidung von Verletzungen und Erkrankungen,
- Verpflichtung, gesetzliche Bestimmungen, behördliche Auflagen, Betriebsvorschriften und Regeln der Technik einzuhalten.

Das Integrierte Managementsystem ist ein verbindliches Vorgabedokument und gilt

- für das der Betriebsorganisation der kerntechnischen Anlagen direkt und temporär zugeordnete Personal,
- für in den kerntechnischen Anlagen eingesetztes Fremdpersonal sowie
- bei allen Tätigkeiten mit Auswirkungen auf die kerntechnische Sicherheit, die Qualität, den Umweltschutz und den Arbeits- und Gesundheitsschutz.

2.8 Kontinuierliche Verbesserung

Dies alles mit Leben zu erfüllen ist ständige Aufgabe der Unternehmensleitung im Zusammenwirken mit Zuwendungsgebern, Aufsichts- und Genehmigungsbehörden sowie interessierten Parteien.

Bei der Verfolgung aller unserer Ziele unterziehen wir uns fortwährend einer kritischen Selbstbetrachtung, um Verbesserungspotenziale zu identifizieren und umzusetzen.

3 Unternehmensziele

Unsere anspruchsvolle Mission und die aus ihr abgeleitete Politik können nur dann erreicht werden und in Wissenschaft, Gesellschaft und Wirtschaft Wirkung zeigen, wenn sie sich in mess- und greifbaren, auf die Erfüllung der vorgenannten Punkte abgestimmten Unternehmenszielen konkretisieren. Die Umsetzung dieser Ziele ist von zentraler Bedeutung und das entscheidende Werkzeug für die tatsächliche Verwirklichung der Hereon-Mission.

- Am Helmholtz-Zentrum Hereon leisten wir Spitzenforschung auf den Gebieten der Materialforschung, der Küsten-, Klima- und Umweltforschung sowie der Regenerativen Medizin.
- Die komplexen Herausforderungen und wissenschaftlichen Fragestellungen unserer Gesellschaft erfordern multidisziplinäre Forschungsverbünde. Als Mitglied der Helmholtz-Gemeinschaft verfolgen wir langfristige Forschungsziele des Staates und der Gesellschaft innerhalb eines starken Kompetenzverbundes. Für unsere erfolgreiche Forschung haben wir darüber hinaus verlässliche Partner, die wir in Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen in der nationalen, europäischen und außereuropäischen Forschungslandschaft sowie in der Industrie erfolgreich gewinnen und langfristig in unsere Arbeit einbinden.
- Den Erhalt und die Weiterentwicklung unserer Kompetenz sichern wir durch eine aktive Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, u.a. durch die Beteiligung an attraktiven Nachwuchsprogrammen.
- Unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse wirken durch ein aktives Innovationsmanagement im Rahmen von Wissens- und Technologietransfer in Gesellschaft und Wirtschaft hinein.
- Der Betrieb/Restbetrieb der kerntechnischen Anlagen als eine in der Geschichte des Zentrums bedeutende wissenschaftliche Infrastruktureinrichtung wird geordnet, unter Berücksichtigung der Sicherheit, der gesetzlichen Bestimmungen und unter Vermeidung von Schäden für Mensch und Umwelt beendet und die Anlagen werden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zurückgebaut.

4 Umsetzung und Kommunikation der Unternehmensziele und Unternehmenspolitik

Intern

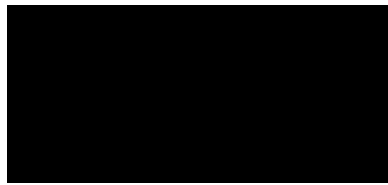
Zum Zwecke der internen Kommunikation der Unternehmenspolitik und -ziele werden diese unter <https://intra.fzg.local/intranet/services> für alle Mitarbeitenden zugänglich im unternehmenseigenen Intranet eingestellt und dort dauerhaft verfügbar gehalten. Darüber hinaus wird in einer internen News auf dieses Dokument hingewiesen und die dazugehörigen Hintergründe allgemeinverständlich erläutert.

Extern

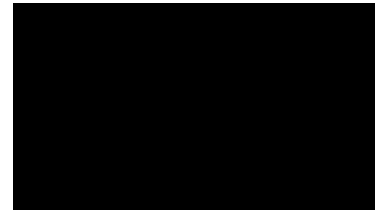
Zum Zwecke der externen Kommunikation der Unternehmenspolitik- und Ziele werden diese auf der Website des Hereons unter <https://www.hereon.de/aboutus/index.php.de> der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

20.01.2022

Datum



Silke Simon



Prof. Dr. Matthias Rehahn